

Erstmalig wird ein ganzer Stadtteil fast komplett mit CO₂-freier Industriewärme versorgt.



Projektumfang und Komplexität sind einzigartig und zeigen das Potenzial für die Wärmewende.
Energie wird aus einem chemischen Nebenprozess der Kupfererzeugung ausgekoppelt.

1. Lange Leitung



- ▶ Die Hamburger **Kühlbrandbrücke** erstreckt sich fast über die gleiche Länge.

2. Wärme geben



- ▶ Das insgesamt vorhandene Potenzial reicht für **25.000 Haushalte**.

3. Klima schützen



- ▶ Bei voller Nutzung des Potenzials ließe sich der CO₂-Ausstoß sogar um etwa **140.000 t CO₂** reduzieren.

4. Wasser sparen



- ▶ **12 Mio. m³ Kühl- und Elbwasser** pro Jahr spart die Umstellung der Säurekühlung

Die Idee, industrielle Abwärme zu nutzen, ist bei Aurubis schon vor einiger Zeit entstanden. Doch erst mit energy und den richtigen Unterstützern konnte sie jetzt in die Praxis umgesetzt werden.

Ausgezeichnet

... finden auch andere die Idee:



Gefördert

... und in allen Projektphasen unterstützt durch:

